Bekanntgabe der Beschlussergebnisse aus dem öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 01.02.2011 gemäß § 34 Abs. 5 GeschO.

Öffentliche Sitzung

zu 1 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am 21.12.2010 wurde ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Informationen

Sachverhalt:

- alle Ratsmitglieder haben zusammen mit der Einladung eine Auflistung der Verwaltung zur Entwicklung der Einwohnerzahlen erhalten. Hierzu stellte 1. Bgm. Wersal ergänzend fest, dass in einem Vergleich mit den Zahlen des Jahres 2000 die Zahl der Geburten mit 48 gleich geblieben ist, während die Zahl der Sterbefälle mit 54 um 14 gestiegen ist. Während die Zahl der Hauptwohnsitze sich seit 2000 um 100 verringert hat, ist die Zahl der Zweitwohnsitze um 96 gestiegen. Dies bedeutet dass sich die Gesamtzahl der Einwohner seit 2000 um 4 Personen verringert hat. Um dieser Entwicklung gegenzusteuern ist es daher erforderlich, die Infrastrukturplanung im Auge zu behalten um die Attraktivität als Wohn –u. Lebensort aufrechtzuerhalten, die Flächenentwicklung durch die Stärkung der Innenentwicklung gezielt zu steuern, die Balance zwischen Familie und Beruf professionell zu ermöglichen, frühzeitig die Basis für eine zukunftsorientierte Seniorenpolitik zu schaffen und die Identität der Einwohner mit dem Standort zu stärken.
- alle Ratsmitglieder haben zusammen mit der Einladung ein Schreiben des Bundestagsabgeordneten Stefan Müller vom 15.12.2010 zur Thematik Führerschein für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehren erhalten.
- alle Ratsmitglieder haben zusammen mit der Einladung ein Schreiben des Bundestagsabgeordneten Stefan Müller vom 15.12.2010 zur Thematik Städtebauförderung erhalten.
- alle Ratsmitglieder haben zusammen mit der Einladung eine Pressemitteilung des Bayer. Gemeindetages zu den vom Bayer. Staatsminister der Finanzen in Aussicht gestellten Steuersenkungen für kleine und mittlere Einkommen erhalten.
- alle Ratsmitglieder haben zusammen mit der Einladung ein Schreiben des Erzbischofs vom 12.01.2011 zur Kenntnisnahme erhalten.
- alle Ratsmitglieder haben zusammen mit der Einladung eine Pressemitteilung zur Auszahlung von Sportfördermitteln durch die Stadt Hof erhalten.
- alle Ratsmitglieder haben zusammen mit der Einladung eine Einladung des Bund Naturschutz zur Durchführung einer Veranstaltung zum Thema „Blühende Landschaft“ am 17.02.2011 in Hemhofen erhalten.
- alle Ratsmitglieder haben zusammen mit der Einladung ein Schreiben des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt zur Einstellung des Ordnungswidrigkeitenverfahrens zur Gewässereinleitung vom 14.01.2011 erhalten.
- im Hinblick auf die zahlreiche Kritik zum DSL-Ausbau unterrichtete 1. Bgm. Wersal das Ratsgremium über die Stellungnahme des Herrn Prof. Dr. Meyer-Wegener, der sich ausdrücklich für die Bemühungen und die reibungslose Umsetzung bedankt.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Bauantrag NEUHÄUSER Beate und Jörg, zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Birkenstraße 11

Sachverhalt:

Die Antragsteller beabsichtigen den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Birkenstraße 11.

Die Prüfung des Bauantrages hat ergeben, dass er mit den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 1 übereinstimmt und daher gem. Art. 58 BayBO unter das Genehmigungsverfahren fällt.

Beschlussvorschlag:

Zu diesem Antrag wird das Einvernehmen erteilt.

Beschluss: Ja 19 Nein 0

zu 4 Antrag auf Befreiung von den Bauvorschriften von FRANK Peter zur Errichtung eines Satteldaches auf best. Doppelgarage, Am Vogelherd 1

Sachverhalt:

Auf der Nordseite des Grundstücks des Antragstellers ist auf der Grenze eine Doppelgarage mit Flachdach (6,00 m) zusammenhängend mit einem Geräteraum mit Flachdach (3,00 m) situiert. Der Antragsteller beabsichtigt nunmehr auf die Doppelgarage ein Satteldach mit 28 ° aufzubauen.

Die Prüfung des Antrags hat ergeben, dass er in folgenden Punkten von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Z 3 abweicht:

- ❖ Dachform und Dachneigung der Doppelgarage:
Satteldach mit 28 ° anstatt FD/PD mit 0 ° bis max. 10 °.
- ❖ Anpassungspflicht:
An Grundstücksgrenzen zusammenstoßende Garagen oder Nebengebäude sind einheitlich zu gestalten.

Beschlussvorschlag:

1. Der Beschlussvorschlag der Verwaltung, zu diesem Antrag das Einvernehmen mit den erforderlichen Befreiungen **nicht** zu erteilen, da städtebauliche Gründe dagegen sprechen., wird abgelehnt.
2. Zum vorliegenden Antrag wird das Einvernehmen mit den erforderlichen Befreiungen erteilt.

Beschluss: Ja 15 Nein 4

zu 5 Bauvoranfrage GAMBEL Ralph, zum Neubau eines Zweifamilienwohnhauses, Andreas-Sapper-Straße 7

Das Bauvorhaben wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

zu 6 Bauantrag BRÄUN Birgit und Lothar, zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport, Abstellraum und Stellplatz, Rosenweg 4 a

Sachverhalt:

Die Antragsteller beabsichtigen die Errichtung eines zweigeschossigen Einfamilienhauses mit zweifachen Pultdach (20 °) und Carport, Abstellraum und Stellplatz auf dem Grundstück Rosenweg 4 a.

Der Bauausschuss hat im Jahre 2002 dem damaligen vorgeschlagenen Bebauungsvorschlag mit der beantragten Teilung zugestimmt.

D.h., dass zu einer Bebauung in diesem Mischgebiet das Einvernehmen zur Errichtung von 3 Einzelhäusern mit je 1 WE und 45 ° Satteldach (I+D) erteilt wurde. Die verkehrsmäßige Erschließung erfolgt über einen privaten Anliegerweg und für die Ver- und Entsorgung der 3 Bauparzellen genügt 1 Grundstücksanschluss für das Gesamtgrundstück.

Mit Genehmigung des Landratsamtes aus dem Jahre 2002 ist damals ein Gebäude auf dem Grundstück Rosenweg 4 c auf dieser Grundlage errichtet worden.

Zu dem nunmehr eingereichten Bauantrag lag bereits eine Bauvoranfrage vor, zu der der Bauausschuss in seiner Sitzung am 26.01.2010 sein Einvernehmen mit den erforderlichen Befreiungen erteilt hat.

Die Prüfung des Bauantrages hat ergeben, dass er in folgenden Punkten von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 2 abweicht:

- ❖ Überschreitung der Baugrenzen bzw. Situierung der Baugrenzen aufgrund der Teilung bzw. Realisierung des damaligen Bebauungsvorschlags.
- ❖ Hauptgebäude: Pultdach mit 20 ° anstatt FD/SD mit 0 ° - 30 °.
- ❖ Carport mit Nebenraum: Pultdach mit 20 ° anstatt FD/PD 0 ° - 10 °.

Beschlussvorschlag:

Zu diesem Bauantrag wird das Einvernehmen mit den erforderlichen Befreiungen erteilt.

Beschluss: Ja 19 Nein 0

zu 7 Erlass einer Satzung über Auszeichnungen und Ehrungen der Gemeinde Hemhofen

Sachverhalt:

Nachdem es bislang keine Regelungen über Auszeichnungen und Ehrungen durch die Gemeinde Hemhofen gibt, wurde ein Entwurf über eine satzungsrechtliche Regelung gefertigt, der zur Abstimmung gestellt wird.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Satzung über Auszeichnungen und Ehrungen durch die Gemeinde Hemhofen wird in der dieser Niederschrift beiliegenden Fassung beschlossen.
3. Diese Anlage stellt einen wesentlichen Bestandteil dieser Niederschrift dar.

Beschluss: Ja 19 Nein 0

zu 8 Stromversorgung Hemhofen (Feststellung des Jahresergebnisses 2009 und Verwendung des Jahresgewinnes)

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss 2009 der Stromversorgung Hemhofen ist wie folgt festzustellen:

Summe Aktivseite	2.169.146,15 €
Summe Passivseite	2.169.146,15 €
Jahresgewinn	126.654,74 €

Der Jahresgewinn 2009 wurde in 2010 für Netzerweiterungsmaßnahmen verwendet. Die Forderungen gegenüber der Gemeinde werden banküblich mit 1 % verzinst.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2009 sowie der Jahresgewinn von 126.654,74 € lt. Gewinn- und Verlustrechnung wird festgestellt.

Beschluss: Ja 19 Nein 0

zu 9 Kirchweih 2011 (Vergabe der Standplätze)

Sachverhalt:

Alle Ratsmitglieder haben zusammen mit der Sitzungseinladung eine Liste, aus der die Schausteller mit ihren Angeboten ersichtlich sind, und eine Standplatzübersicht erhalten.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, wieder die Schausteller zuzulassen, die bereits im vergangenen Jahr Standplätze erhalten haben.
2. Es ist darauf zu achten, dass in der Stichstraße (Zufahrt Altes Brauhaus) ein Notdienstverkehr möglich ist. Falls die Toiletten des Alten Brauhauses nicht wie gewohnt genutzt werden können, ist für ausreichende Toiletten zu sorgen.
3. Wie gewohnt soll wieder ein Kindernachmittag mit ermäßigten Fahrpreisen am Dienstag (10. Mai) stattfinden.
4. Am Montag 9. Mai findet im Saal des Gasthauses Goldener Schwan ein Seniorennachmittag statt. Mit Unterstützung des Seniorenbeirats und der Altkreise haben unsere älteren Mitbürger hier die Gelegenheit sich bei Kaffee und Kuchen zu treffen und in gemütlicher Runde zu unterhalten. Wie bereits im Vorjahr soll auch wieder ein Bring- und Hol-service eingerichtet werden.
5. Am Donnerstag 5. Mai soll wie jedes Jahr eine Jugendveranstaltung (Konzert) stattfinden. Bei dieser Veranstaltung müssen alkoholfreie Getränke zu günstigen Preisen angeboten werden. Um diese Veranstaltung soll sich der gemeindliche Jugendpfleger kümmern.

Beschluss: Ja 19 Nein 0

zu 10 Anfragen an den 1. Bgm. Wersal, den Gemeinderat oder die Verwaltung

Von der Möglichkeit, Anfragen an 1. Bgm., Gemeinderat und Verwaltung zu richten, wurde kein Gebrauch gemacht.

Nichtöffentliche Sitzung

...

Joachim Wersal
1. Bürgermeister

Horst Lindner
Verw.-Rat